

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

Freitag, 8. März 1963

Blatt 460

Am 13. März:

## Gedenkstunden in den Wiener Schulen

=====

8. März (RK) Anlässlich der 25. Wiederkehr des für Österreich und die ganze Welt so schicksalsschweren 13. März 1938 forderte der Stadtschulrat für Wien die Lehrerschaft auf, im Rahmen des Geschichtsunterrichtes und der Gegenwartskunde die Wiener Schuljugend nicht nur über die Bedeutung und die Folgen der Besetzung Österreichs durch das nationalsozialistische Deutschland aufzuklären, sondern darüber hinaus die ethischen Werte der Demokratie den Schülern nahezubringen.

In den Wiener Schulen werden daher, wie berichtet, in der Zeit vom 11. bis 13. März Gedenkstunden abgehalten werden. Darüber hinaus wird den Schülern und Schülerinnen ab der 7. Schulstufe Gelegenheit geboten, die Gedenkstunde der Bundesregierung, die am Montag, dem 11. März, um 11 Uhr, auf dem Heldenplatz stattfinden wird, im Österreichischen Schulfunk, bzw. im Österreichischen Schulfernsehen mitzuerleben. Bei dieser Gedenkstunde werden 600 Schüler und Schülerinnen der Wiener Mittelschulen zusammen mit Jugendlichen anderer Bundesländer die österreichische Jugend repräsentieren. Es ist außerdem vorgesehen, daß sowohl an der Gedenksitzung des Nationalrates im Parlament als auch an der Gedenksitzung des Wiener Landtages im Rathaus Delegationen der Wiener Schuljugend teilnehmen.

Im Einvernehmen mit dem Stadtschulrat für Wien veranstaltete das Pädagogische Institut der Stadt Wien gestern eine Tagung

./.

für Zeitgeschichte, an der 400 Geschichtslehrer der Wiener Schulen teilgenommen haben. Zu den Lehrern sprachen der Präsident des Stadtschulrates Nationalrat Dr. Neugebauer und Universitätsdozent Dr. Jedlicka.

- - -

### Erstmals fünf Milliarden:

#### Spareinlagenrekord bei der Zentralsparkasse

=====

8. März (RK) Wie aus den Monatsberichten der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für die ersten beiden Monate dieses Jahres zu entnehmen ist, hat der Spareinlagenstand bei diesem Institut eine neue Rekordhöhe erreicht.

Durch den effektiven Zuwachs an Spareinlagen in den Monaten Jänner und Februar in der Gesamthöhe von 216,8 Millionen Schilling (fast die gleiche Höhe des Vorjahres), erreichten die Spareinlagen bei diesem Institut 5.185,6 Millionen Schilling. Das ist der höchste Spareinlagenstand, den ein Sparinstitut in Österreich jemals zu verzeichnen hatte. Pro Geschäftstag war ein Spareinlagenzuwachs von mehr als fünf Millionen Schilling zu verzeichnen. Insgesamt wurden 573,8 Millionen Schilling Spareinlagen vorgenommen, denen 356,9 Millionen Schilling Rückzahlungen gegenüberstehen. Ende Februar verwaltete die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien insgesamt 600.789 Sparkonten. Ein Sechstel davon, also rund 100.000 Konten, entfallen auf das Schul- und Jugendsparen. Ein Zeichen des Sparfleißes der Wiener Jugend.

Besonders erfreulich war in diesen ersten beiden Monaten auch der Kundenverkehr in diesem Institut. Insgesamt waren 684.404 Kassaposten zu verzeichnen, das heißt, daß pro Geschäftstag mehr als 16.000 Kunden die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien besuchten. Überraschend hoch war auch die Anzahl der Valutenabrechnungen mit 20.513 Stück.

Zusammen mit den Geschäftsgeldern verwaltet daher Ende Februar die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien Gesamteinlagen in der Höhe von mehr als acht Milliarden Schilling.

- - -

Trinkwasserstandsmeldung  
=====

8. März (RK) Noch immer ist keine Auswirkung des Tauwetters im Quellgebiet der beiden Hochquellenleitungen zu spüren. Heute früh wurden in der Zentrale der Wiener Wasserwerke folgende Zahlen für den gestrigen Tag abgelesen: Zuflüsse 400.100 Kubikmeter, Verbrauch 399.100 Kubikmeter (Kopfquote 257 Liter), Behältervorräte 135.900 Kubikmeter.

- - -

Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen in der kommenden Woche  
=====

8. März (RK) In der kommenden Woche finden folgende Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen statt:

Mittwoch, 13. März:

17.30 Uhr, Mariahilf, Amerlingstraße 11, 1. Stock,  
18.15 Uhr, Josefstadt, Schlesingerplatz 4, 3. Stock.

Donnerstag, 14. März:

16.00 Uhr, Neubau, Hermannsgasse 24-28, 2. Stock,  
17.00 Uhr, Landstraße, Karl Borromäus-Platz 3, 1. Stock,  
17.00 Uhr, Margareten, Schönbrunner Straße 54.

- - -

Ballkalender  
=====

8. März (RK) In der Woche vom 11. bis 17. März finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Freitag: Hernalser Vergnügungszentrum (Nacht der einsamen Herzen), Palais Festetics (Kammer der gewerblichen Wirtschaft), Wimberger (Ball der Tanzschule Gmeiner-Sandner).

Samstag: Hernalser Vergnügungszentrum (Tanz in den Frühling), Parkhotel Schönbrunn (Ball des ARBÖ Wien), Schwechater Hof (SPÖ-Landstraße), Sofiensäle (Kränzchen des Arbeiterbetriebsrates der Firma Siemens & Halske), Wimberger (SPÖ-Neubau).

- - -

Verkehrsstörung durch Fahrdrahtgeborehen  
=====

8. März (RK) Heute früh war der Stadtbahnverkehr von Hietzing nach Hütteldorf wegen eines Fahrdrahtgeborehens von 6.15 bis 10.44 Uhr unterbrochen. Bis zur Behebung des Schadens wurden die Stadtbahnzüge nur bis Hietzing geführt.

- - -

Künstler auf der Wiener Frühjahrsmesse  
=====

8. März (RK) Im Atelier neben dem Messe-Zollamt werden im Messepalast im Rahmen der Frühjahrsmesse Mitglieder des Künstlerhauses Aquarelle ausstellen. Vor dem Atelier wird eine Auswahl von Plastiken zu sehen sein. Auch auf dem Messengelände im Prater ist die Kunst mit zahlreichen Graphiken und Ölgemälden vertreten.

- - -